

Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen

Maßnahmen der Optimierung der technischen Planung (VO)

- VO1 Lagemaßige Anpassung der Baustelleneinrichtungsflächen nach naturschutzfachlichen Kriterien.
- VO2 Keine Bauarbeiten in ausgewiesenen Bereichen sowie regelmäßige Kontrolle der Einhaltung der zu schützenden Tabulflächen durch den TdV unter Mitwirken der ökologischen Baubegleitung (ÖBB).
- VO3 Sicherung des Rohndurchlasses bei HVK km 27,295 (Westufer).

ohne Darstellung:

Technische und unmittelbar an die Baudurchführung gekoppelte Maßnahmen (VT)

- VT1 Erhalt von Bäumen im Arbeitsraum durch geeignete Baumschutzmaßnahmen (Schutzzaun, Stamm- und Wurzelschutz, Kronenrückschnitt etc.).
- VT2 Vermeidung kritischer Belastungen des Gewässers durch Kontrollmessung des Sauerstoffgehalts unterhalb der Baumaßnahme.
- VT3 Verfüllung der Steinschüttung oberhalb des Wasserspiegels mit Algalin-Oberboden-Gemisch.
- VT4 Minimierung von Lärm und stofflichen Emissionen durch den Einsatz emissionsarmer Baugeräte.

Maßnahmen zum Schutz der Böden (VB)

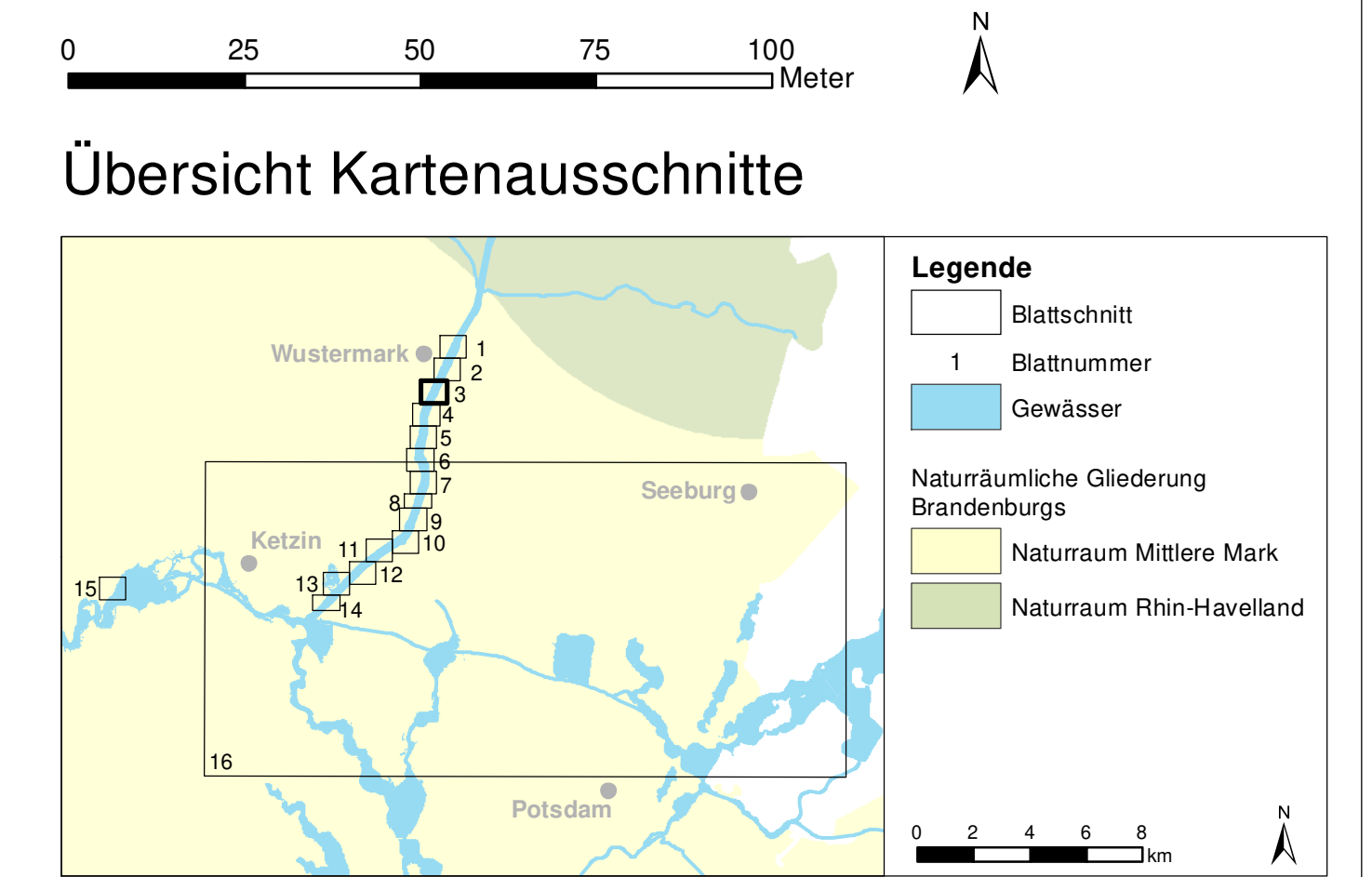
- VB1 Rekultivierung der bauteillich beanspruchten Flächen in Abstimmung mit den Flächennutzern (Entfernen von Verunreinigungen, Auflockerung verdichteter Böden, Einsatz).
- VB2 Schutz von Bodendenkmälen in Abstimmung mit dem BLDAM im Zuge der Baudurchführung.
- VB3 Vermeidung bzw. Minimierung von baubedingten Belastungen und Schadstoffeinträgen zum Schutz von Wasser und Boden.
- VB4 Geordnete Abtragung des belebten Oberbodens im Zuge der Baufeldfreimachung, Zwischenlagerung und Wiedereinbringung des Oberbodens nach Abschluss der Bauarbeiten auf die zu rekultivierenden Flächen.
- VB5 Verwendung von inertem Material für Auffüllungen der örtlichen Geländeanpassungen.
- VB6 Minimierung von Flächeninanspruchnahmen durch wasserseitige Durchführung der Maßnahmen (Schonabtragung und Deckwerkvermuerung) bzw. Vor-Kopf-Bauweise (Dammisierung und Herstellung der Betriebswege).

Maßnahmen des besonderen Artenschutzes und der FFHSPA-Verträglichkeit (VA)

- VA1 Vermeidung der Tötung und der Störung von Bibern im Bereich von Bibberburgen bzw. Erdbäumen – Bibbermarnagern.
- VA2 Kontrolle der Eingriffsbereiche und der wasserseitigen Baustelleneinrichtungsflächen auf das Vorhandensein von neu erfolgten Ansiedlungen des Bibbers bzw. des Fischotters im Vorfeld der Baumaßnahmen durch einen geeigneten Fachgutachter. Anordnung von Maßnahmen zur Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände.
- VA3 Kontrolle der Vorkommen von Raupenfutterpflanzen (Flussampller) des Großen Feuerfalters vor Baubeginn in den jeweiligen Baubereichen. Bei Nachweis von Entwicklungstadien des Großen Feuerfalters Verbringung der betroffenen Pflanzenteile auf geeignete Habitatsflächen.
- VA4 Schutz von Amphibien in definierten Bereichen (Parzeller Erdlöcher, Westufer Falkenreher Wubitz, Nördliche Baustellenzufahrt). Anlage von Amphibienschutzzäunen nach Maßgaben eines geeigneten Fachgutachters. Bei Nachweisen in Abschnitten in denen bislang keine Funde vorlagen, Anlage von Schutzzäunen nach Maßgaben des Fachgutachters. Regelmäßige Kontrolle durch den Fachgutachter. Entfernung der Zäune nach Beendigung der Baumaßnahmen.
- VA5 — Amphibienschutzzaun
- VA6 Anlage von Schutzzäunen nach Maßgaben eines geeigneten Fachgutachters in Bereichen mit bekannten Zauneidechsenvorkommen (Naturschutzgebiet „Falkenreher Wubitz“, mittlere und nördliche Zufahrtsstraße). Bei Nachweisen in Abschnitten in denen bislang keine Funde vorlagen, Anlage von Schutzzäunen nach Maßgaben des Fachgutachters. Kontrolle der Eingriffsbereiche auf Zauneidechsen-vorkommen vor Baubeginn durch den Fachgutachter. Entfernung der Zäune nach Beendigung der Baumaßnahmen.
- VA7 — Replianschutzzaun
- VA8 Beschneidung der Bauteilebeschränkung vom 11. März bis 20. September im Naturschutzgebiet „Falkenreher Wubitz“ zur Vermeidung der Störung von Vögeln während der Brutzeiten.
- VA9 Vermeidung von bauteillichen Störungen des Fischadlers und des Turmfalken durch Reduzierung von menschlichen Aktivitäten in der Horstschutzzone des Fischadlers (300 m Radius) bzw. im Umkreis von 100 m um den Nistkasten des Turmfalken. Vermeidung der Anlage von Baustelleneinrichtungsflächen und Lagerflächen in diesen Zonen.
- VA10 Horstschutzzone (300 m Radius), Puffer Nistkasten (100 m Radius)
- VA11 Ausweichkasten Turmfalke
- VA12 Einbringen von Stubben mit aufgerichtetem Wurzelstumpf als Habitat für den Eisvogel in Abstimmung mit einem geeigneten Fachgutachter.
- VA13 Absammeln von Zauneidechsen und Verbringen hinter die Schutzzäune.
- VA14 Optimierung des Betriebs der Baustelleneinrichtungsfläche bei km 28,00 und der bauteillichen Umschlagstelle.

ohne Darstellung:

- VA15 Bei Fällung von Bäumen, Kontrolle potenziell geeigneter Höhlen- und anderer Habitatbäume auf Nutzung durch Fledermaus, den Eremiten und den Schachachoten Plattkäfer, sowie andere Kleinsäuger und Vogel im Vorfeld der Fällungen durch einen geeigneten Fachgutachter. Bei Nutzungsnachweisen Einleitung entsprechender Maßnahmen in Abstimmung mit dem Fachgutachter.
- VA16 Beachtung der gesetzlich vorgeschriebenen Zeiten für die Entfernung von Gehölzen und die Beseitigung von Röhricht. Maßnahmen der Vegetationsbeseitigung sind in der Zeit vom 01. Oktober bis 28. Februar (§39 BNatSchG Abs. 5 Nr. 2, 3) durchzuführen. Die Fällungen sind auf das notwendige Maß zu beschränken.
- VA17 Die Bauarbeiten sollen zum Schutz von nachtaktiven Tieren (Fledermaus, Biber, Fischotter) weitestgehend nicht in der Dämmerung und nachts erfolgen. Bei Arbeiten in der dunkleren Jahreszeit Beschränkung der Ausleuchtung auf den unmittelbaren Baubereich.



Beilage 9-3-3

Lagebezug: ETRS 1989 UTM Zone 33N
Alle Maßangaben in Meter (m).
Beispielhafte Darstellung.

Aufgestellt Berlin, den	28.01.2026	Unterschrift	Amts-/Dienstbezeichnung
Wasserstraßen-Neubauamt Berlin	gez. Dietrich	LTRD/r	
Zeichnung	bearbeitet	Unterschrift im Auftrag	Amts-/Dienstbezeichnung
	28.01.2026	gez. Barth gez. Jakobs	TRD/in Dipl.-Ing.
Zeichnung gefertigt / bearbeitet		Vermerk des bearbeitenden Ingenieurbüros	
IUS Team Ness GmbH Landschaftspflege-Ökologie - Umweltprojekte Brenzstraße 7a Tel.: 0331/74889-9 14482 Potsdam Fax: 0331/74889-59		Zeichnung geprüft	
28.01.2026	gez. Scheurien	Dipl. Biol. Karl Scheurien, Projektleiter	

PLANFESTSTELLUNG

Wasserstraßen-Neubauamt Berlin

OrgEinh	AB	BW	Str	Kilometer	S	ObjektidentNr.	Objekt-	Objekt-	Objekt-	Objekt-
8	3	6	5	7	0	1	2	4	2	7
1	1	1	1	5	7	0	1	3	5	0
0	0	1								

Objektbezeichnung: Gewässerbett Havelkanal

Objektteil: Landschaftspflegerische Begleitmaßnahmen, Ausbau HVK km 22,90-33,80

Einzelheit: LBP - Maßnahmenplan Ausschnitt 3, HVK-km 24,277 bis km 25,159

Die Übereinstimmung mit der Ausfertigung wird bestätigt:

Entwurf Nr.: 0331.002.0051
Blatt Nr.: 86
DVTU-Identifikation

Zeichnungs-Nr.: HWK 02S20-9-3
Maßstab: 1 : 1.000
DVTU-Index